



Inhalt

- Seite 1 Editorial
Seite 2 Ehemaligen-Ecke
Seite 3 Finanzen
Weihnachtsbasar
Seite 4 Reformations-
Ausstellung

“

Freundeskreis
Sophie-Scholl-Gymnasium
Förderverein e.V. (FSSG)
Karl-Theodor-Str. 92
80796 München

V.I.S.d.P.
Brigitte Pangerl,
Vorsitzende
Tel. 089/36899835
info@fssg-muenchen.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN:
DE517002 0500 0008 8424 04
BIC: BFSWDE33MUE

Besuchen Sie uns
im Internet unter:

www.fssg-muenchen.de

benefind
Sie suchen, wir spenden.

Ausgabe Januar 2018

Liebe Mitglieder!

Liebe Freunde des Sophie-Scholl-Gymnasiums!

Sommernachtstraum

Nachdem unser 25. Jubiläumsjahr im März zu Ende geht, freuen wir uns auf den musikalischen Höhepunkt des Schuljahres im April. Wie Sie wissen, wird die Schule nach fünf Jahren Vorbereitung den „Sommernachtstraum“ von Shakespeare als Musiktheater auf die Bühne des Prinzregententheaters bringen. Für den FSSG, der die finanzielle Abwicklung des Projekts sicherstellt, ist es das größte Einzelprojekt überhaupt. Beide Vorstellungen sind fast ausverkauft, letzte Tickets sind aber noch über München Ticket oder am Tag der offenen Tür in der Schule erhältlich.

Tag der offenen Tür

Das **Sophie** wird sich an diesem Tag und am Informationsabend wieder in seiner ganzen bunten Vielfalt zeigen. Falls Sie in der Familie, im Bekanntenkreis oder in der Nachbarschaft junge Mädchen kennen, die in der letzten Grundschulklasse sind, machen Sie diese doch auf dieses Angebot aufmerksam. Ganz neu wird das Konzept einer „Forscherinnen-Klasse“ vorgestellt. Der FSSG wird mit einem Info-Stand präsent sein.

Bye-bye und Dankeschön !

Seit mehr als zehn Jahren leistet der Vater einer ehemaligen Schülerin den IT-Support für unsere Website – alles ehrenamtlich. Er hat (unserer Meinung nach) eine ansprechende Website eingerichtet und die Bedienungsoberfläche so aufgebaut, dass es dem Verein auch ohne große technische IT-Kenntnisse möglich war, die Daten zu aktualisieren.

Dieser „Support“ geht jetzt in den Ruhestand und gibt die technische Betreuung ab, aber nicht, bevor er alles auf den neuesten technischen Stand gebracht hat.

Für diese umfangreichen Arbeiten und für die Betreuung über die Jahre sind wir ihm sehr dankbar und wünschen ihm und seine Familie alles Gute.

Es kann sein, dass ein paar Seiten unserer Website vorübergehend noch nicht ganz funktionieren. Darum bitten wir um Nachsicht.

Ihre

Brigitte Pangerl, Vorsitzende

Termine*:

Tag der offenen Tür: Freitag, den 2. Februar 2018 von 13:00 bis 16:00 Uhr.
Tickets für „Sommernachtstraum“ dort noch erhältlich.

Informationsabend: Mittwoch, den 28. Februar 2018 um 19:00 Uhr.

Sommernachtstraum: 23./24. April 2018 im Prinzregententheater, 19:00 Uhr
FSSG-Mitgliederversammlung: voraussichtlich im Juni 2018. Die Einladung erfolgt zwei Wochen vorher.

* Alle Angaben ohne Gewähr!

Ehemaligen-Ecke

Eine Ehemalige und ihr entwicklungspolitischer Freiwilligendienst



Mein Name ist Lilli Frey und ich habe im Juli 2017 meinen Hochschulabschluss am Sophie-Scholl-Gymnasium absolviert. Nun begeben wir uns auf eine neue, abenteuerliche Reise nach Ecuador, um dort ein Jahr im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst tätig zu sein.

Dafür möchte ich einen Solidaritätskreis aufbauen, um einen Austausch zwischen den Kulturen und Ländern zu ermöglichen. Ich würde mich sehr freuen, mit meiner früheren Schule im Kontakt zu bleiben und damit einen Austausch zu ermöglichen!

Bereits seit meiner Kindheit engagiere ich mich für andere Menschen und helfe in gemeinnützigen Organisationen. Die Lebensgewohnheiten in anderen Ländern und deren Kulturen interessieren mich sehr und es macht mir Spaß, mich aktiv in sozialen Projekten zu beteiligen.

Der Freiwilligendienst bietet hierfür die optimale Gelegenheit und ich freue mich, diese Chance von der Entsendeorganisation der Erzdiözese München und Freising und dem Förderprogramm "weltwärts" zu erhalten. Meine Einsatzstelle ist die Pfarrei S. Antonio de Paeua in Santo Domingo. Die Stadt befindet sich auf 600 m Höhe am Fuß der Westanden und hat ca. 236,300 Einwohner, wodurch sie als viertgrößte Stadt Ecuadors gilt. Im Projekt arbeite ich im Kindergarten der Pfarrei und betreue dort die Kinder und helfe aus in der Nachmittagsbetreuung. Zudem bietet sich mir die Möglichkeit, mich an der Arbeit mit Kindern mit Behinderung zu beteiligen.

Lilli Frey (Abi 2017)
lilli.frey@web.de

P.S. Nach meinem Freiwilligendienst bin ich auch sehr gerne bereit dazu, andere Mitschüler über meinen Dienst zu informieren und damit den kulturellen Austausch weiter voranzutreiben! Ich bedanke mich im Voraus für Ihr Interesse und würde mich sehr über eine Rückmeldung von Ihnen freuen!

Umfrage über Frauen in Führungspositionen

Wie in unserer letzten Ausgabe von *In Sachen Sophie* berichtet, kontaktierte der freie Journalist Martin Scheele, Hamburg, den FSSG mit der Bitte, ihn bei der Recherche für einen Artikel für die Süddeutsche Zeitung zu unterstützen. Er wollte die Hypothese untersuchen, dass viele Managerinnen in Deutschland früher auf einer Mädchenschule waren, und stellte dazu den ehemaligen Schülerinnen des SSG zwei Fragen:"

1. Können Sie dieser These zustimmen?
2. Können Sie mir zudem Ihre aktuelle Position nennen?

Er bekam viele Antworten von unseren ehemaligen Schülerinnen und die Ergebnisse seiner Recherchen sind am 25. August 2017 in der SZ erschienen.

Drei unserer Ehemaligen hat er in seinem Artikel zitiert: Sibylle Brunner (Abi 1973), die wir in der letzten Ausgabe des Rundbriefs porträtiert haben, Doris Pittlinger (Abi 1987) und Simone Peters (Abi 1992). Unter diesem Link finden Sie den Artikel:

<http://www.sueddeutsche.de/karriere/getrennter-unterricht-ohneberuehrungsaengste-1.3623316>

Finanzbericht

Auch die finanzielle Seite der Vereinstätigkeit steht zunehmend im Zeichen der zwei Aufführungen des „*Sommernachtstraums*“ im Prinzregententheater im April 2018. Aktuell flossen hier etwa 4.500 EUR vor allem in:

- die Stoffe für das Bühnenbild,
- spezielle Stunden mit einer Stimmbildungslehrerin und
- die filmische Dokumentation des Projekts.

Der größte Teil der Ausgaben für den „*Sommernachtstraum*“, die sich insgesamt im mittleren fünfstelligen Bereich bewegen werden, wird kurz vor der Vorstellungen fällig. Zweckgebundene Spenden sind weiterhin hilfreich, notwendig und willkommen, um dieses Abenteuer zu realisieren.

Doch natürlich läuft auch der normale Schulbetrieb weiter. Und so haben wir wieder die schon fast traditionelle Lateinfahrt und die Fahrtkosten des P-Seminars Hochgebirgswanderung bezuschusst. Weitere Einzelprojekte sind bewilligt, aber noch nicht bezahlt:

- ein Erste-Hilfe-Kurs für die Schulsanitäterinnen und
- die "Tage der Orientierung".

Traditionsgemäß wurden zur Begrüßung am ersten Schultag auch die neuen Schülerinnen mit Büchern über die Namensgeberin der Schule Sophie Scholl beschenkt.

Alle Gelder, die der Verein durch Spenden oder durch die Beiträge der etwa 145 Vereinsmitglieder einsammelt, kommen in der einen oder anderen Form ausschließlich den Schülerinnen des Sophie-Scholl-Gymnasiums zugute. Da der Verein gemeinnützig ist, können die Spenden von der Steuer abgesetzt werden. Wer www.befind.de als Suchmaschine nutzt und den Freundeskreis Sophie-Scholl-Gymnasium Förderverein e.V. als Nutznießer einträgt, trägt einen kleinen, aber nicht zu vernachlässigenden Teil zur Finanzierung unserer Projekte bei.

Das, was wir tun, ist nur möglich durch Ihre Unterstützung. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Sabine Schleichert, Kassierin

Weihnachtsbasar und Konzert

Für die zahlreichen Besucher präsentierten die Schülerinnen selbstgebastelte Weihnachtsdekorationen und -geschenke beim diesjährigen Weihnachtsbasar an ihren Ständen. Es gab zum Beispiel Wintervogelfutter-Häuser, duftende Seife und Weihnachtskarten. Die Kartoffelsuppe der neuen Koch-AG war im Nu ausverkauft. Selbstgemachte Waffeln und süßes Gebäck sowie Tee und Kaffee gab es auch zu kaufen.

Für das Ohr musizierten die verschiedenen Chorklassen, Violin-Gruppen und Orchester in der vollbesetzten Turnhalle. Mit dem Lied „Stern über Bethlehem“ sang die Chorklasse 5a sogar dreistimmig. Die Chorklasse 6a zwitscherte „Black Bird“, und mit „Angels“ gingen die Zuschauer mit dem Mittelstufenchor richtig mit. Das Orchester spielte zwei beschwingte klassische Stücke vor und der große Chor schloss mit L. Cohens „Halleluja“ ab.

Nach dem Konzert zeigten die Zuschauer ihr Gefallen an der Musik mit anhaltendem Applaus und mit einer Gesamtspendensumme von 418 €. Das Geld wird für die Kosten in Zusammenhang mit dem Musikantztheater „*Sommernachtstraum*“ im Prinzregententheater am 23./24. April 2018 verwendet. Die Vorbereitungen für den „*Sommernachtstraum*“ gehen in die Zielgerade. Falls Sie noch Karten benötigen, können Sie noch welche bei München Ticket oder am Tag der Offenen Tür besorgen.

Was uns trägt. Unser Erbe aus der Reformationszeit

Am 10. Oktober 2017 fand die Eröffnung einer dreiwöchigen interaktiven Kunstausstellung zum Reformationsjubiläum 2017 in der Schulaula statt. Schülerinnen haben sich im Kunstunterricht, in Sozialpraktischer Grundbildung und evangelischer und katholischer Religionslehre mit dem Erbe der Reformation beschäftigt und auseinandergesetzt. Schon vor einem Jahr begannen die Vorbereitungen und die Lehrkräfte Herr Wich, Herr Sparrer, Frau Gabriel und Frau Kaindl waren für das Projekt federführend. Mit den Idealen von Sophie Scholl und mit dem Reformationsgedanken von Martin Luther vor Augen haben die Schülerinnen die 13 tragenden Säulen in der Schulaula künstlerisch gestaltet. Die Schülerinnen bearbeiteten Themen wie: Freiheit, Bildung und Emanzipation, Massenmedien, Christen-Muslime-Juden, Reformgedanken in der Gegenwart.

Die 13 Säulen haben dann die folgenden Themen veranschaulicht:

1 Medienkunst und Social Networks, 2 Türken und Deutsche, 3 Bildung für Alle, 4 Sitzbank mit Aussicht (vom Anderwerk, einer sozialen Einrichtung für junge Menschen in schwierigen Lebenslagen), 5 Luther Porträts, 6 Motivische Dekoration 1517– 2017, 7 Bildersturm und Bilderflut. Vom Kampf gegen Glaubensbilder und interreligiöse Hommage an Charlie Hebdo, 8 Soziale Spannung und Ausgrenzung durch Armut, 9 Gefahr Antisemitismus, 10 Tragende Worte, 11 Kostbares Geschenk Freiheit, 12 „Herr Käthe“ und starke Frauen heute und 13 Besucher Blog.

Die Säulen waren am 27.10.2017 im Rahmen der „Lange Luther Nacht“ zum letzten Mal zu sehen.

Das Projekt wurde u.a. von der Stadt München und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche gefördert und der FSSG hat sich an den Aufwendungen des Projekts beteiligt.



Die blanken Säulen in der Aula



Säule 11



Säule 9



Säule 5